

Titel der Drucksache:
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 1273/25 - Mehr Gesundheit dort, wo sie gebraucht wird - für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk

Drucksache	0095/26
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1273/25
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	13.01.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	11.02.2026	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein zeitlich befristetes Modellprojekt zur Erprobung von Gesundheitskiosk-Angeboten umzusetzen. Ziel ist es, niedrigschwellige Beratungs-, Präventions- und Orientierungsangebote, wie sie für Gesundheitskioske typisch sind, in bereits bestehenden kommunalen oder quartiersbezogenen Einrichtungen in sozioökonomisch benachteiligten Stadtteilen Erfurts zunächst zeitlich begrenzt zu integrieren.

02

Für die Umsetzung sind vorhandene Standorte und Strukturen der Stadt Erfurt und ihrer Kooperationspartner zu nutzen. Zusätzliche Anmietungen von Räumlichkeiten oder die Schaffung neuer Personalstellen sind nicht vorgesehen.

03

Die im Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen 10.000 € sind für einen einjährigen Modellversuch einzusetzen. Die Mittel dienen insbesondere der Umsetzung folgender Maßnahmen:

- zeitlich begrenzte aufsuchende bzw. dezentrale Gesundheits- und Sozialberatungsangebote in bestehenden Einrichtungen,
- mehrsprachige Informations- und Beratungsangebote zu Gesundheit, Prävention, Gesundheitskompetenz und vorhandenen Unterstützungsstrukturen,
- Durchführung kleiner niedrigschwelliger Präventions- und Informationsformate (z. B. thematische Gesundheitstage, offene Sprechstunden, Workshops),
- Öffentlichkeits- und Vertrauensarbeit im Quartier, um schwer erreichbare Zielgruppen gezielt anzusprechen.

04

Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit den im Quartier bereits tätigen Fachämtern, Beratungsdiensten und freien Trägern, um bestehende Angebote sinnvoll zu ergänzen und Doppelstrukturen zu vermeiden.


05

Dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung ist spätestens im 1. Quartal 2027 ein zusammenfassender Evaluationsbericht vorzulegen. Auf dieser Grundlage soll geprüft werden, ob einzelne Angebotsbausteine weiterentwickelt, verstetigt oder in bestehende Strukturen integriert werden können.

Begründung

Mit dem Änderungsantrag wird der ursprüngliche Antrag an die in der Stellungnahme der Stadtverwaltung benannten rechtlichen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen angepasst. Anstelle der Errichtung eines neuen, dauerhaft betriebenen Gesundheitskiosks wird ein realistischer, ressourcenschonender Modellversuch vorgeschlagen, der vorhandene Strukturen nutzt und mit den im Haushalt 2026 vorgesehenen 10.000 € umsetzbar ist. Durch die zeitlich begrenzte Integration von Gesundheitskiosk-typischen Angeboten in bestehende Einrichtungen können Bedarfe, Akzeptanz und Wirksamkeit niedrigschwelliger Gesundheitsberatung im Quartier praxisnah erprobt werden. Gleichzeitig werden Doppelstrukturen vermieden und bestehende kommunale Angebote sinnvoll ergänzt. Der Modellversuch schafft damit eine belastbare Entscheidungsgrundlage für mögliche Weiterentwicklungen im Bereich der quartiersnahen Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Chancengleichheit in Erfurt. Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Menschen ohne Krankenversicherung, sondern insbesondere an bereits in der Ausgangsdrucksache erwähnten Personengruppen, denen der Zugang trotz aktivem Versicherungsstatus zur ärztlichen und pflegerischen Versorgung erschwert ist.

Anlagenverzeichnis

08.01.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift